

Palmöl-Botschafter - Planspiele im Einzelhandel

Beispiel Ablaufplan Spielleitung

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
7.30 Uhr		Raumvorbereitung Stühle evtl. im Stuhlkreis, Tische am Rand, Lernstationen ggf. schon auf Tischen am Rand aufbauen		<ul style="list-style-type: none"> • Materialien für die Lernstationen • Laptop, Beamer, Lautsprecher
8.00 Uhr	Die TN stellen sich gedanklich auf das Thema des Planspiels ein.	<u>Einstieg in die Thematik</u> Mögliche Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Wer hat schon mal von Palmöl gehört? • Was haben die TN über Palmöl gehört? 	Moderiertes Gespräch	
8.15 Uhr	Die TN haben einen Überblick über das Szenario erhalten. (Orientierung)	<u>Einführung in die Methodik und das Szenario</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Planspiel? • Szenario einführen, Ausgangssituation gemeinsam lesen • Filmeinspieler • Klären von Fragen 	Kurzpräsentation Film Moderiertes Gespräch	Plakat mit Überblick Szenario Handzettel Ausgangssituation Film, Beamer, Laptop
8.40 Uhr	Die TN entwickeln erste eigene Zugänge zum Planspiel Sie lernen ihre Rolle kennen	<u>Rollen im Planspiel</u> Einführen der Arbeitsphase <ul style="list-style-type: none"> • Rollenbeschreibungen verteilen • Einlesen und Erarbeiten der Rollen in der jeweiligen Kleingruppe (Was ist wichtig für die Rolle?) 	Kleingruppen	Rollenbeschreibungen Arbeitsauftrag visualisieren (inkl. Ziel)
ca. 20 Minuten	Die TN wissen welche Rollen es gibt, Fragen werden geklärt. Die TN erhalten einen Überblick über die Lernstationen	<u>Rollen vorstellen, Einführung Lernstationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Rollen, klären von Fragen • Vorstellen der Lernstationen (Überblick) • Einführen Aufgabe: Rollen sind der Blick für den Gang durch die Lernstationen Hinweis: An jeder Station gibt es einen Aufgabenzettel. Ergebnisse werden auf dem Laufzettel notiert. Start mit Station 1-4....	moderiertes Gespräch	Aufgabe für Lernstationen Laufzettel

Palmöl-Botschafter - Planspiele im Einzelhandel

9.00 Uhr	Die TN erarbeiten sich anhand ihrer Rolle Wissen zum Thema Palmöl, verstehen Zusammenhänge, lernen Vor-/Nachteile kennen...	<u>Lernstationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst gesteuerter Rundgang zu den Stationen (SpielleiterIn begleitet, gibt Impulse) 		Material zu den Lernstationen
9.30 Uhr		Pause		
9.45 Uhr		<u>Lernstationen (Forts.)</u> Rundgang zu den Stationen (SpielleiterIn begleitet, gibt Impulse)		
10.15 Uhr		<u>Auswertung der Lernstationen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Klären von Fragen • Gruppenauftrag für Genossenschaftsrat 	Moderiertes Gespräch	Ggf. Arbeitsauftrag visualisieren
10.30 Uhr	Die TN erarbeiten sich gemeinsam eine Position für den Genossenschaftsrat mit Argumenten (um andere zu überzeugen...)	<u>Erarbeiten der Positionen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist aus der Perspektive der Rolle wichtig für die Produktpolitik? • Was sind die Ziele für die Sitzung? • Forderungen/Argumente/Kompromissbereitschaft 	Kleingruppen	Laufzettel, Stifte, Papier
11.15 Uhr		Pause		

Palmöl-Botschafter - Planspiele im Einzelhandel

11.30 Uhr	Die TN handeln in ihren Rollen eine Empfehlung für die Produktpolitik zu Palmöl für den Supermarkt aus.	<u>Tagung des Genossenschaftsbeirates</u> <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung der Sitzung: Ziel der Sitzung benennen (Empfehlung für Beschaffungsrichtlinie im Konsens entwickeln), kurz aufzeigen, warum die Sitzung notwendig ist, Verfahren vorstellen (Eingangsstatement 1 Min. pro Gruppe, Rednerliste, ggf. Sitzungsunterbrechung um über Vorschläge in Kleingruppe zu beraten...) • Diskussion: Vorstellen der verschiedenen Positionen, Austausch • Ergebnisse sichern für Empfehlung • Abstimmung über Empfehlung <u>Moderation</u> <ul style="list-style-type: none"> • strukturiert • ggf. Unterbrechung zur Besprechung in den Kleingruppen vor Abstimmung • visualisiert Zwischenergebnisse/ Abstimmungsergebnis • entlässt die TN am Ende aus den Rollen 	Moderierte Sitzung	Plakat mit Ablauf der Sitzung Ggf. Regeln Schilder mit den Bezeichnungen der vier Interessengruppen Tafel & Kreide: um zentrale Punkte der jeweiligen Gruppen festzuhalten
12.10 Uhr	Die TN reflektieren die Planspielerfahrungen und erarbeiten Bezugspunkte/ Handlungsmöglichkeiten für die eigene Praxis	<u>Transfer</u> Was hat das mit den TN und ihrem Handlungsfeld zu tun? Anknüpfungspunkt für die eigene Praxis: <ul style="list-style-type: none"> • Private Praxis • Einzelhändler → In Kleingruppen je einen Aspekt auf Karte		Karten oder Plakate und Stifte
13.00 Uhr		Ende		

TN – Teilnehmende